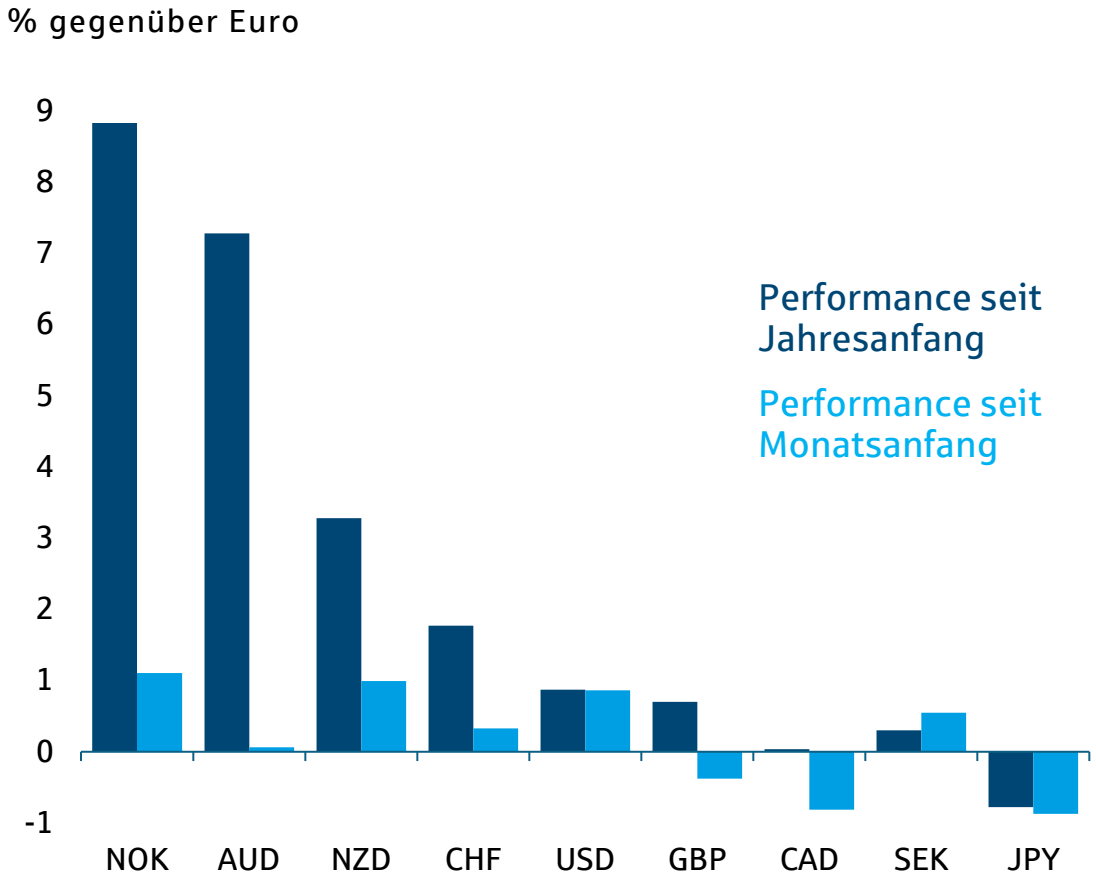
Chartbook Devisen

Mai 2026

Samuel Will | Frankfurt | Capital Market Research
28. Mai 2026



Rohstoffwährungen weiterhin gefragt



Quellen: Macrobond, Helaba Research

- Rohstoffwährungen 2026 bisher die großen Gewinner am Devisenmarkt
- Norwegische Krone gewann am stärksten hinzu. Hohe Ölpreise stärken die Nachfrage nach der Währung des Ölexporteurs
- Australischer Dollar profitierte von der schnellen und starken Reaktion der Reserve Bank of Australia, die ihren Leitzins dieses Jahr schon drei Mal um je 25 Basispunkte anhob
- US-Dollar gewann an Wert, nachdem in den USA Leitzinsanhebungen realistischer wurden

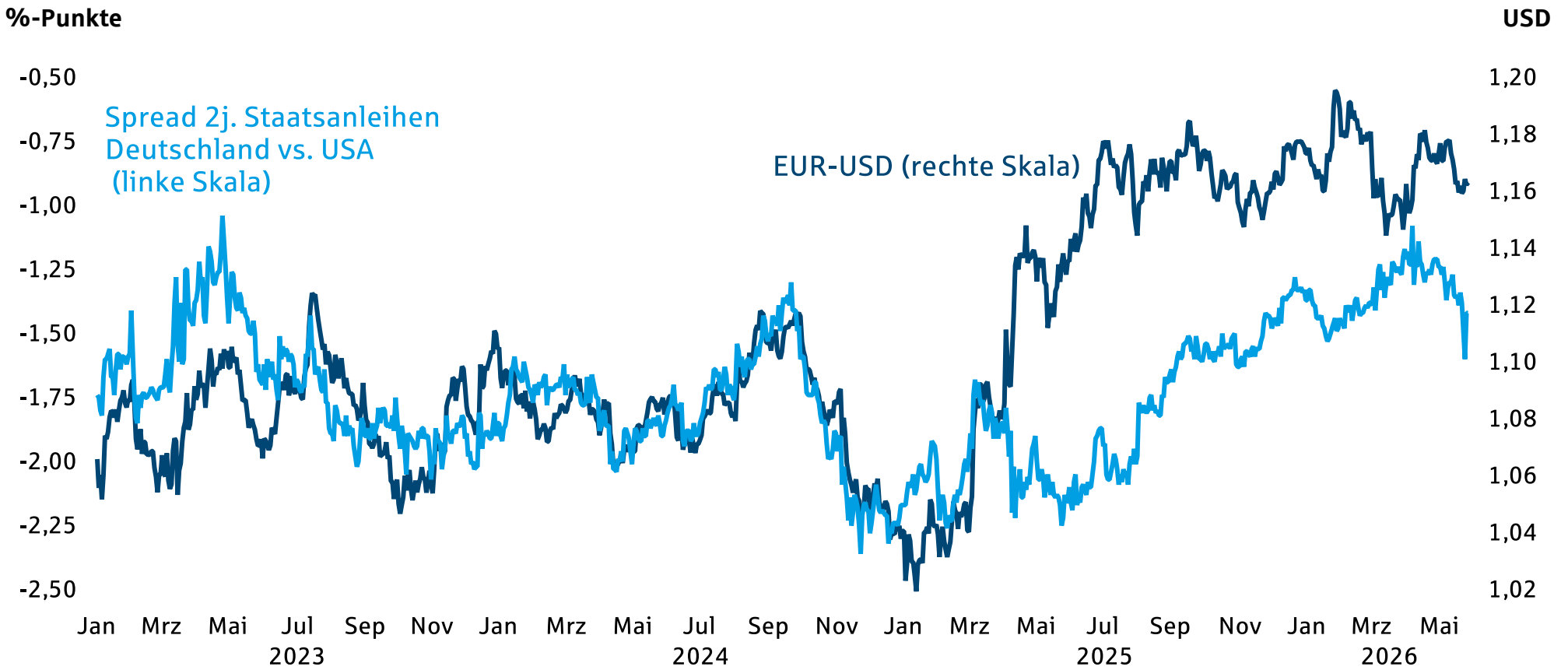
US-Dollar seit Monaten ohne klare Richtung



Quellen: Macrobond, Helaba Research

- US-Dollar seit Monaten in der Spanne von ca. 1,15 und 1,18 USD pro Euro
- Mittlerweile werden keine Zinssenkungen, sondern Anhebungen der Fed diskutiert. Das unterstützte den Dollar zuletzt
- Risiken für den Dollar gehen von einer Öffnung der Straße von Hormus, dadurch fallenden Ölnotierungen und steigender Risikobereitschaft aus. Kurse bis zu 1,19 halten wir dann für möglich
- Chancen für den US-Dollar könnten vom neuen Fed-Präsidenten Warsh ausgehen, falls er überraschend starke hawkische Signale sendet

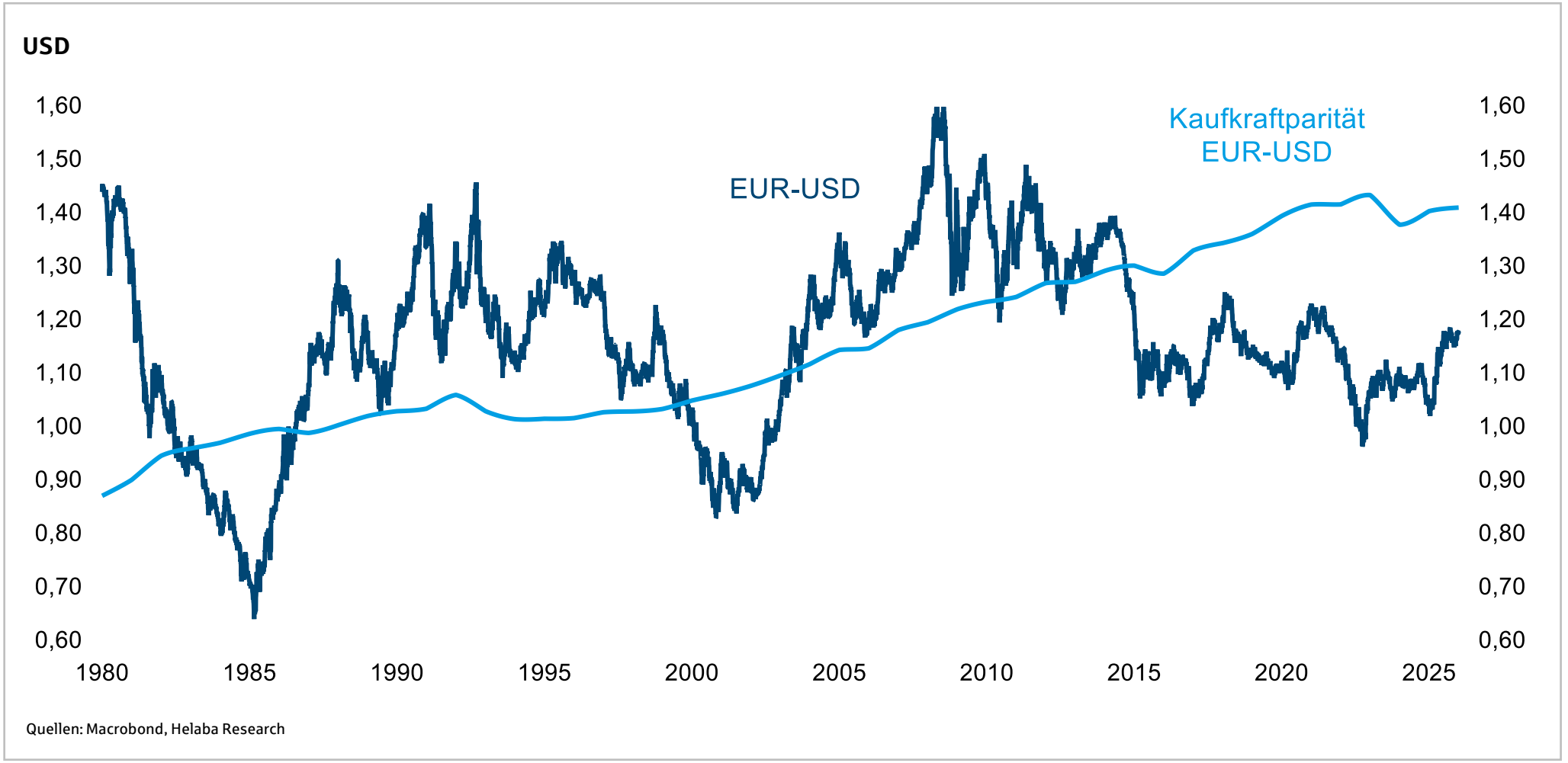
Renditevorteil von US-Treasuries hat sich im Mai vergrößert



Quellen: Macrobond, Helaba Research

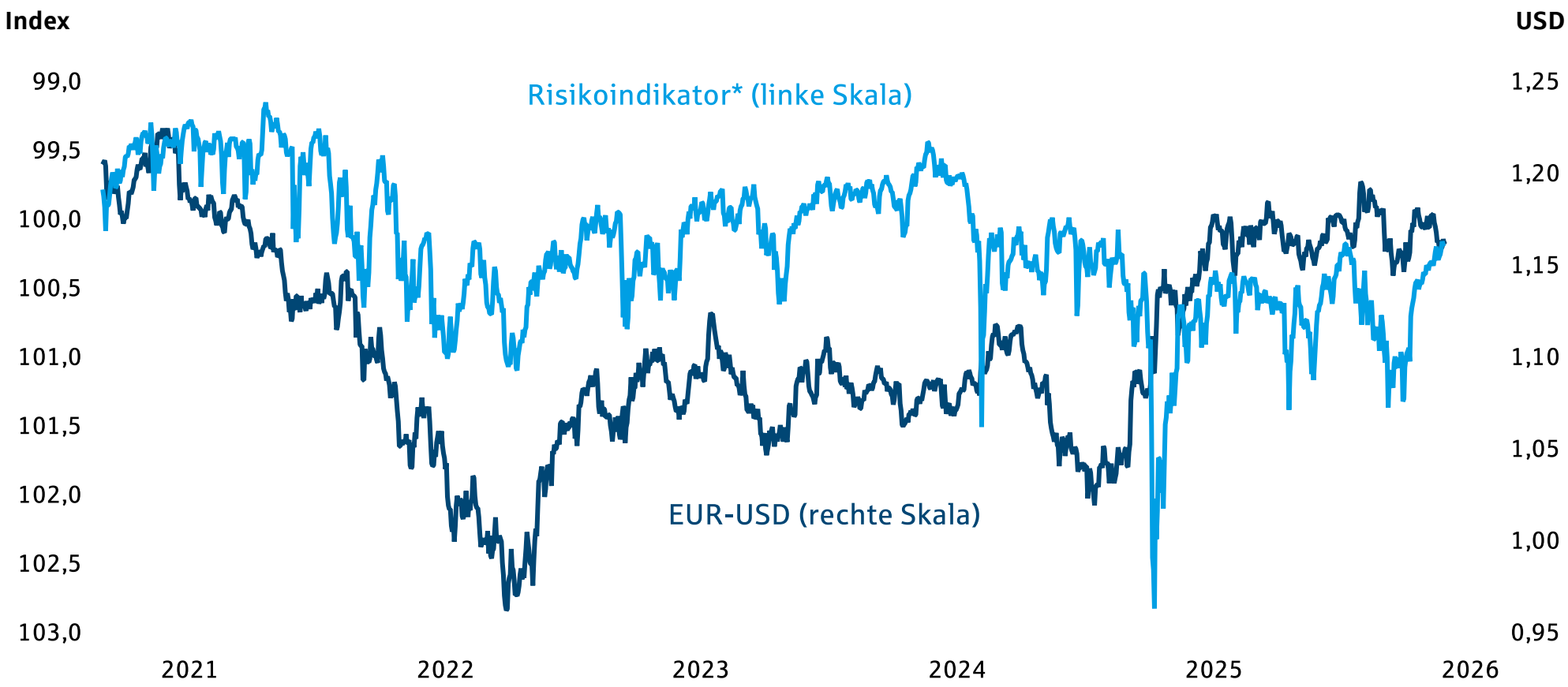
Helaba

US-Dollar anhand der Kaufkraftparität überbewertet



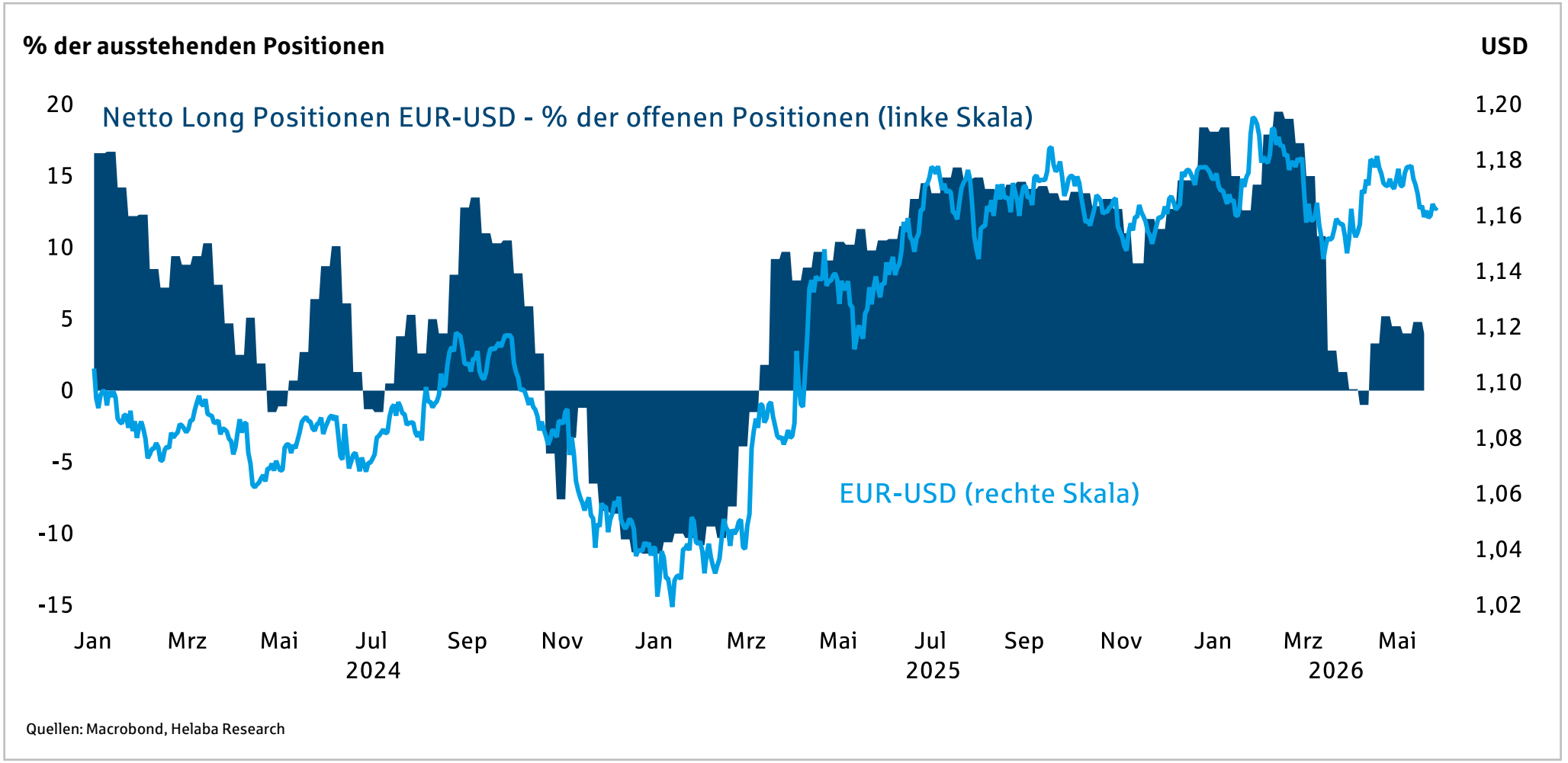
Quellen: Macrobond, Helaba Research

US-Dollar bewegte sich vor allem zu Kriegsbeginn mit der Risikostimmung



* Der Helaba-Risikoindikator errechnet sich aus Goldpreis, Kupferpreis, Aktienvolatilität und High-Yield Spreads
Quellen: Macrobond, Helaba Research

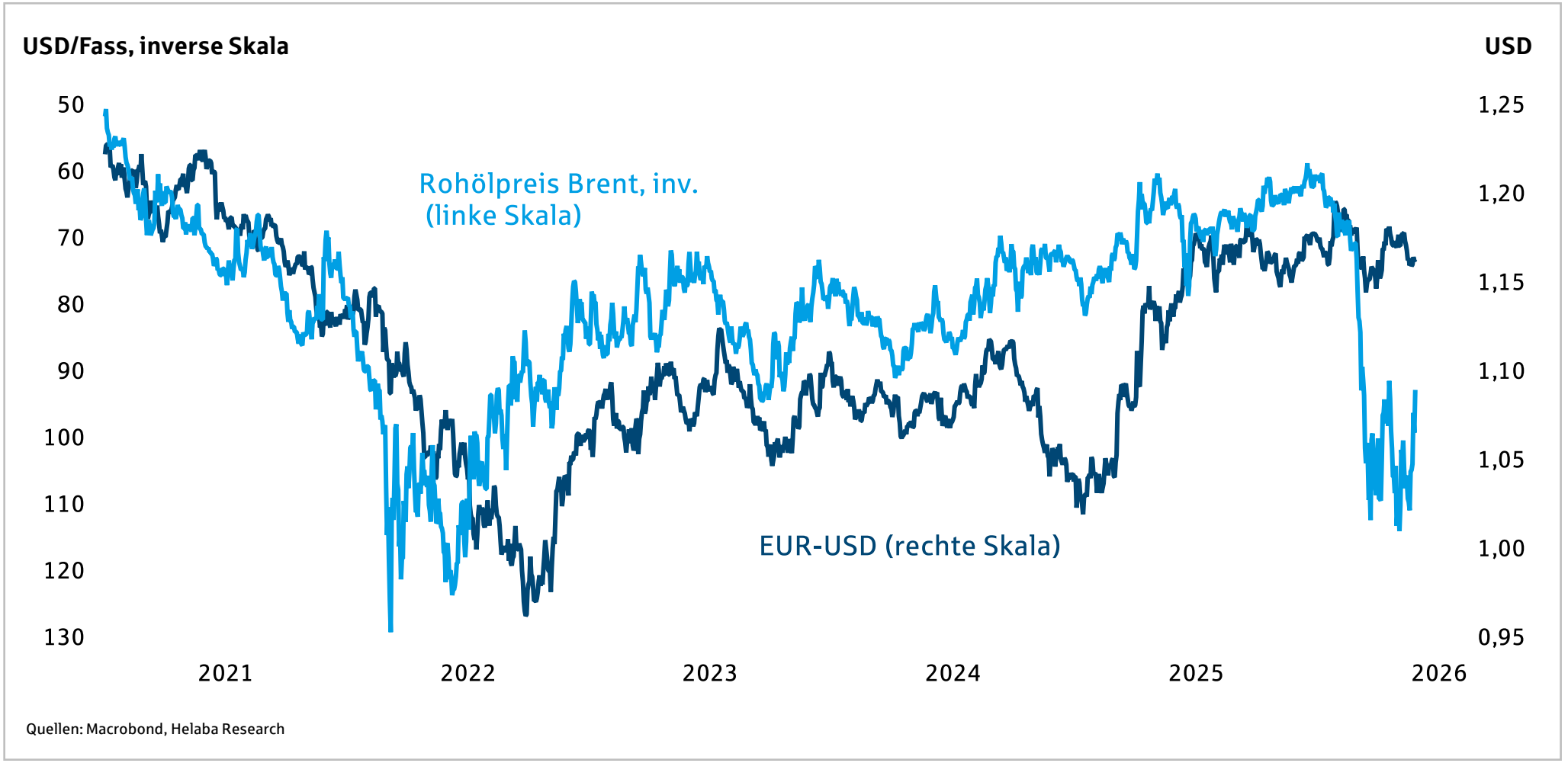
Short-Positionierung gegen den US-Dollar nur leicht ausgeprägt



Quellen: Macrobond, Helaba Research

Helaba

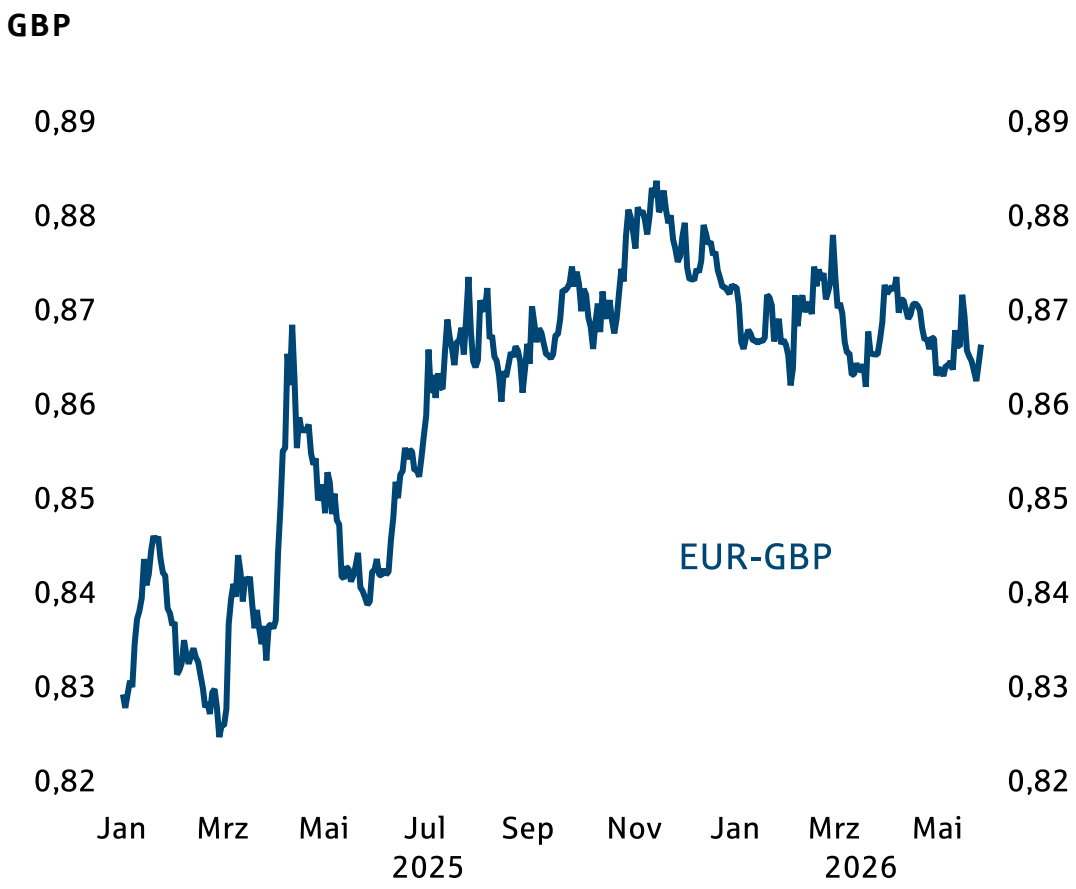
US-Dollar bleibt abhängig von Rohölentwicklung



Quellen: Macrobond, Helaba Research

Helaba

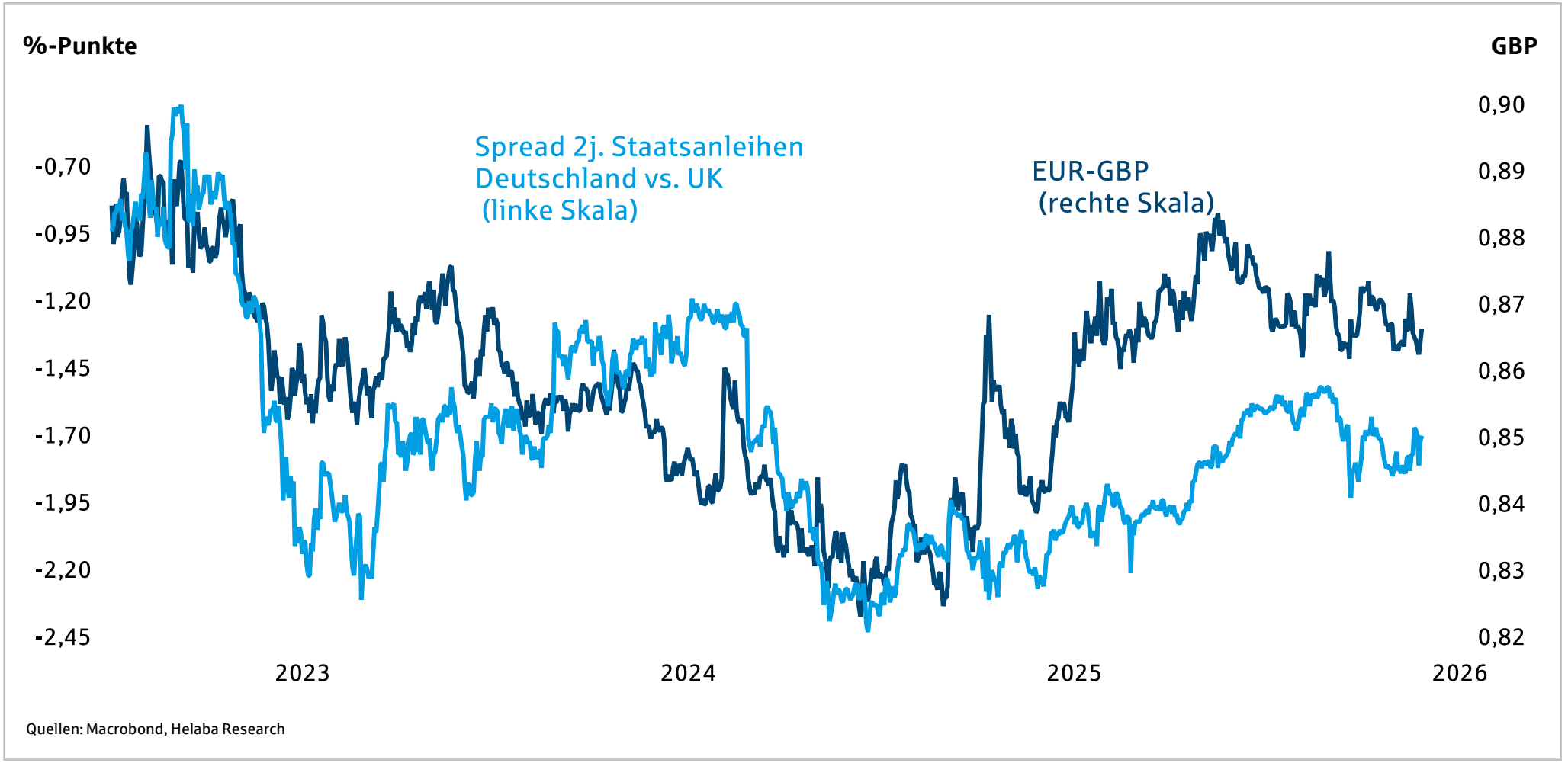
Britisches Pfund weiter im Aufwärtstrend



Quellen: Macrobond, Helaba Research

- Britisches Pfund notiert etwas stärker infolge steigender Renditedifferenzen gegenüber Bunds
- Turbulenzen um britische Staatsanleihen und das Pfund aufgrund des Machtkampfs in der Politik hielten nur kurz an
- Erhöhte Inflation in Großbritannien könnte Bank of England im Jahresverlauf zu Straffung der Geldpolitik drängen
- Insgesamt ist das Pfund im Verhältnis zum Euro fair bewertet

Gestiegene Zinsdifferenzen unterstützen das Pfund



Quellen: Macrobond, Helaba Research

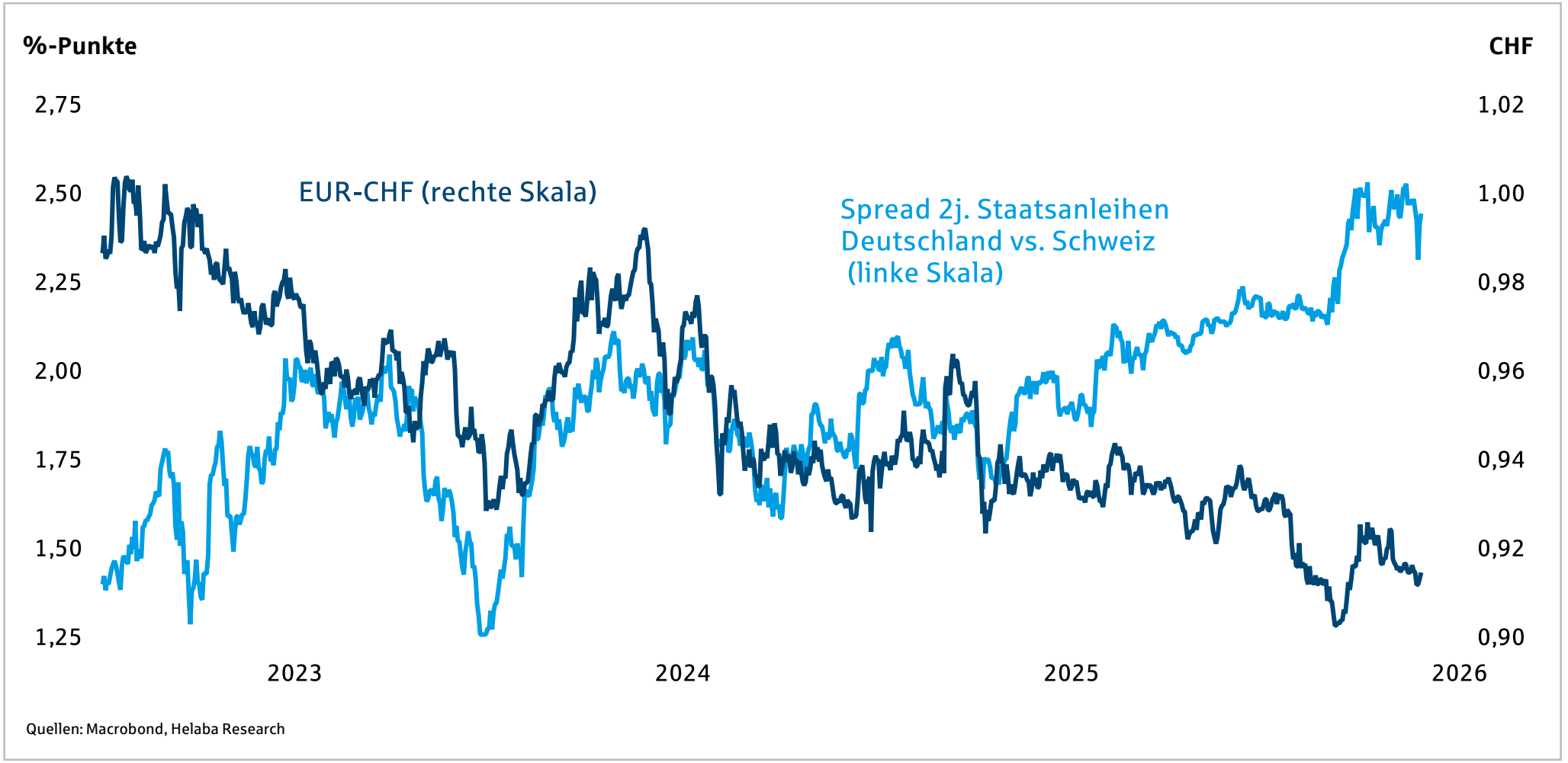
Schweizer Franken bleibt gefragt



Quellen: Macrobond, Helaba Research

- Schweizer Franken stellt im Irankrieg seine Rolle als sicherer Hafen unter Beweis
- Aufgrund möglicher Interventionen der Schweizerischen Nationalbank bleibt das Aufwertungspotenzial begrenzt
- Risiken für den Franken gehen insbesondere von steigenden Renditen im Euroraum und einer Deeskalation im Nahen Osten aus

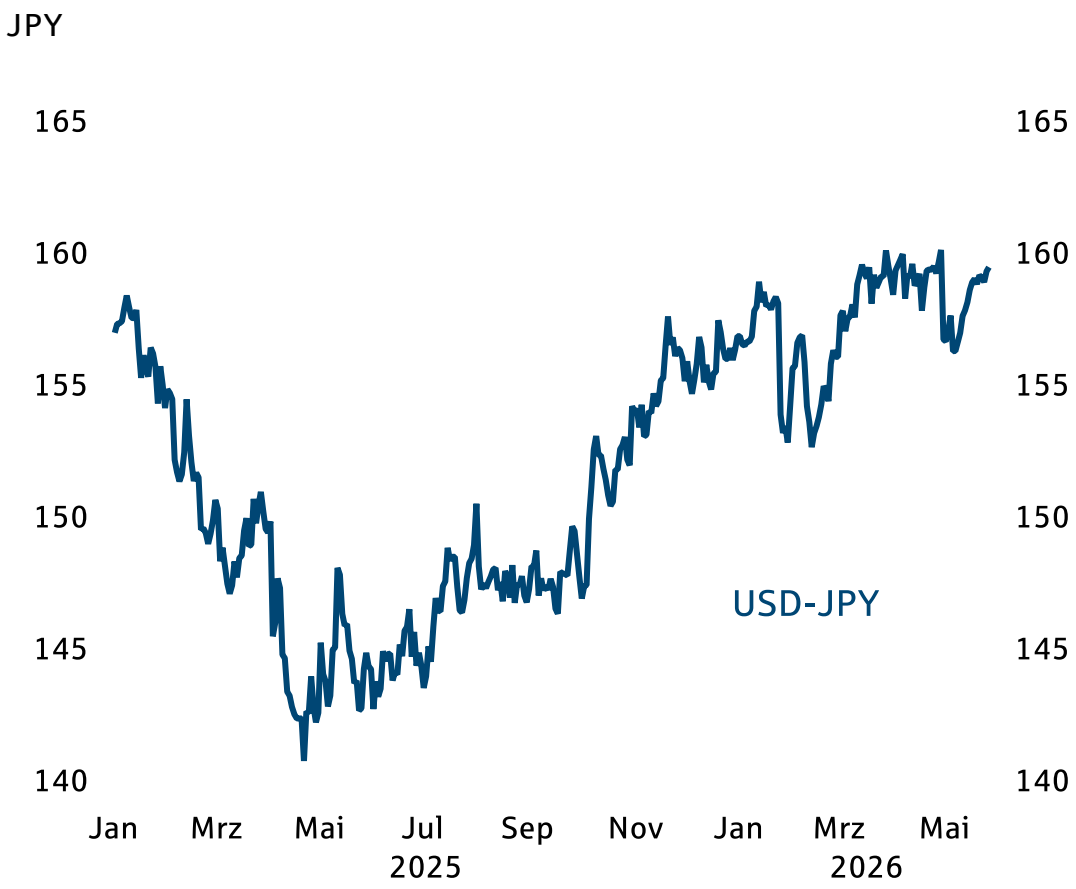
Schweizer Franken wertet trotz Zinsnachteil seit Jahren stark auf



Quellen: Macrobond, Helaba Research

Helaba

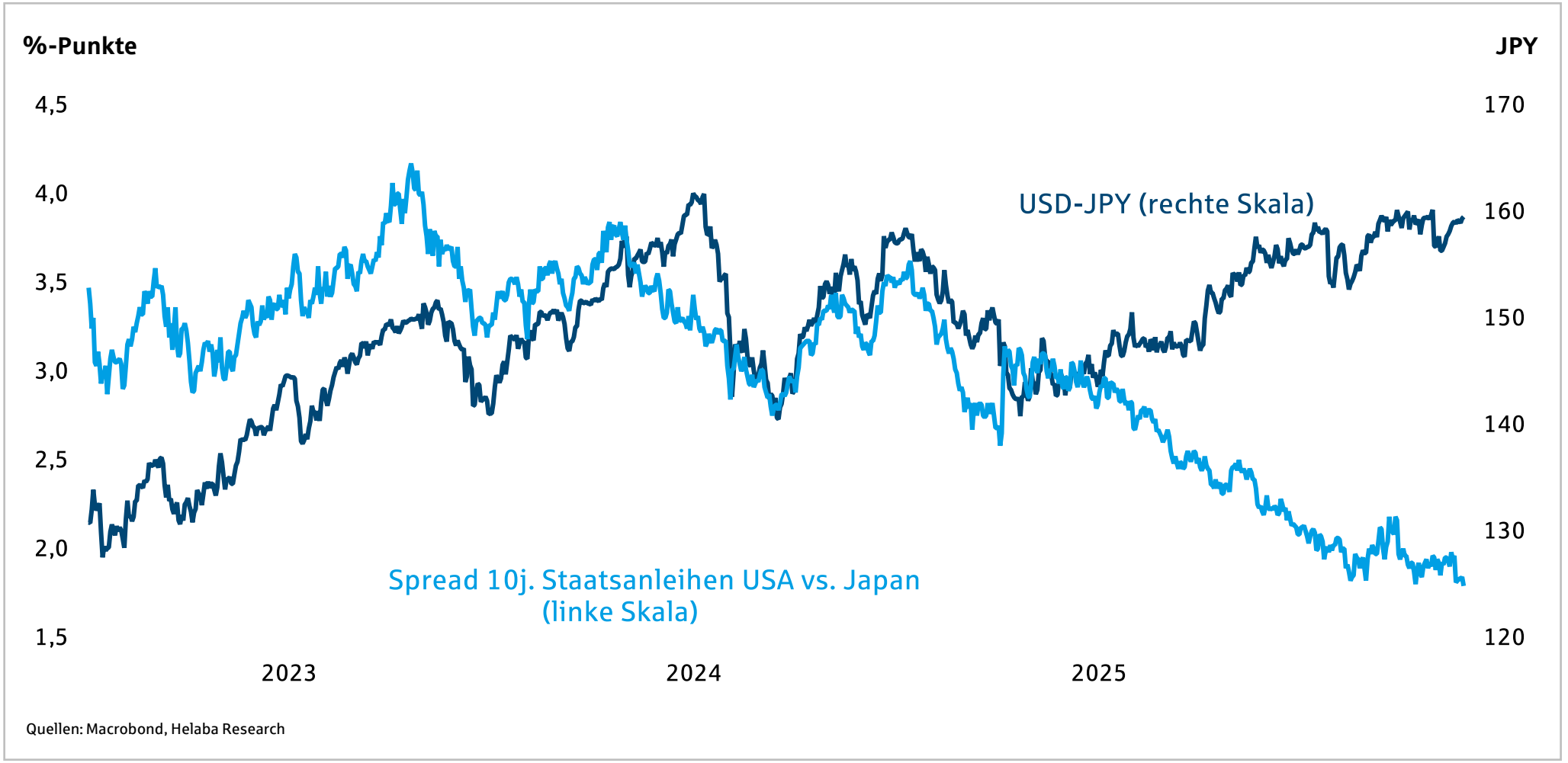
Japanischer Yen dank Interventionskampagne stabilisiert



Quellen: Macrobond, Helaba Research

- Bank of Japan intervenierte im Mai mit schätzungsweise 10 Bio. Yen zur Stabilisierung ihrer Währung
- Viel spricht für eine Fortsetzung der Interventionen. Der Kurs ist weiterhin nahe der Marke von 160 Yen pro US-Dollar
- Gestiegene Renditen in Japan wirken positiv auf den Yen, was sich bisher aber noch nicht materialisieren konnte
- Abhängigkeit von Öllieferungen aus dem Nahen Osten bleibt ein Risikofaktor für den Yen – trotz hoher Ölvorräte im Land

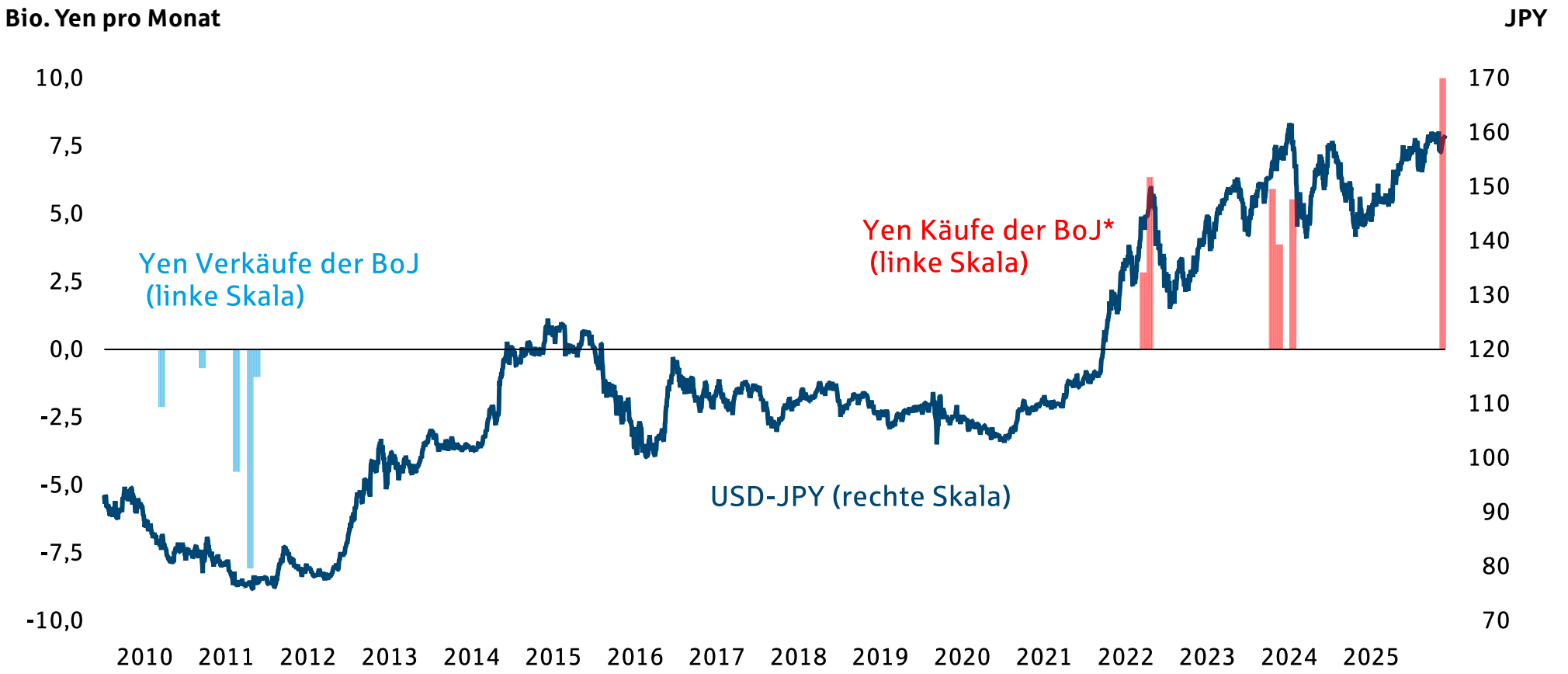
Zinsdifferenzial spricht für Aufwertung des Yen



Quellen: Macrobond, Helaba Research

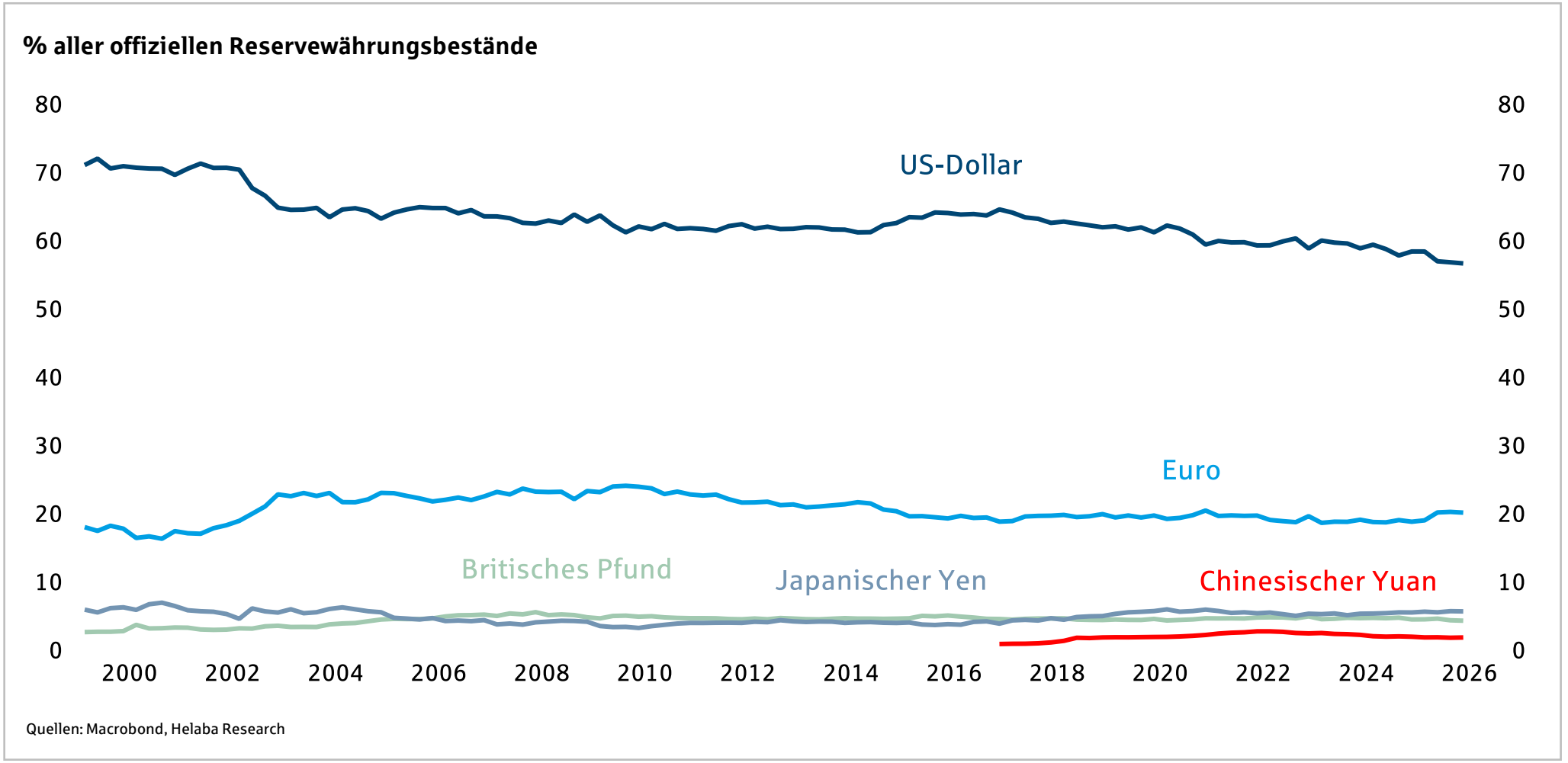
Helaba

Mai 2026 vermutlich nur Start der Interventionskampagne



* Schätzung für Mai 2026; basierend auf einer Analyse der Konten der Bank of Japan
Quellen: Macrobond, Bloomberg, Helaba Research

US-Dollar weiterhin mit Abstand wichtigste Reservewährung



Quellen: Macrobond, Helaba Research

Helaba



Samuel Will
Devisenstratege
Helaba Research

+49 69/91 32-74 88

Redaktion:
Dr. Stefan Mitropoulos
Tel.: 0 69/91 32-46 19
research@helaba.de

Herausgeber:
Dr. Gertrud Rosa Traud
Chefvolkswirtin /
Head of Research
Landesbank Hessen- Thüringen
MAIN TOWER
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69/91 32-20 24

Support Research & Services:
Susanne Eulenkamp
Tel.: 0 69/91 32-20 24
research@helaba.de

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32-20 24

www.helaba.com